

Informationen für die Presse

Der Name des Vereins Feministische Alleinerzieherinnen macht sichtbar, dass 94 Prozent der Alleinerziehenden Frauen sind. Der Verein kämpft für starke Mütter und ihr Recht auf ein sorgenfreies Leben, für ihre Kinder und ihr Recht auf eine glückliche Kindheit. Er setzt sich für einen effektiven Gewaltschutz im Familienrecht und die finanzielle Absicherung von Kindern und ihren Müttern ein.

Andrea Czak, MA

- Obfrau des Vereins der Feministischen Alleinerzieherinnen



ANDREA CZAK studierte an der Academy of Fashion Design in Rom und machte ihren Master in Fashion Marketing am Istituto Europeo di Design in Mailand. Sie lebte fünfzehn Jahre in Italien und sammelte dabei viel internationale Erfahrung.

Sie ist die Gründerin und hauptberuflich als die geschäftsführende Obfrau des Vereins Feministische Alleinerzieherinnen – FEM.A tätig. Sie ist überzeugte Feministin und bestens in der feministischen Szene Wiens vernetzt. Seit vielen Jahren setzt sie sich als politische Aktivistin für die Rechte von Alleinerzieherinnen und ihren Kindern ein. Sie ist selbst alleinerziehende Mutter einer Tochter.

Andrea Czak hat den Verein im Jahr 2019 gegründet, da sie gegen die vielfachen Ungerechtigkeiten, die Alleinerzieherinnen bei Gericht erfahren, aufstehen wollte. Sie ist eine wahre feministische Kämpferin und die treibende Kraft des Vereins, deshalb ermutigt sie die



FEM.A – Verein Feministische Alleinerzieherinnen

verein-fema.at | office@verein-fema.at

Mitglieder des Vereins, es ihr gleich zu tun, ihre Stimme zu erheben und ihre Rechte einzufordern. Der Verein ist sehr erfolgreich und hat mittlerweile um die 150 Mitglieder.